

Organigramm des ISB



Internationaler Schützenbund ISB weltweiter Dachverband

1

Das Präsidium:

2

Präsident PR und
Generalobereschützenmeister GOSM

3

Generalsekretär GS und
Generalschützenmeister GSM

Generalschatzmeister GSchM und
Generalschützenmeister GSM

4

2 Rechnungsprüfer RP

5

bei Bedarf Fachreferenten, welche nicht Teil des Präsidiums sind:

6

Sportleiter SL
für die jeweiligen Sportarten (Sektionen)

7

ISB Verband Österreich

8

Die Direktion:

9

Generaldirektor GD und
Bundesobereschützenmeister BOSM

10

Bundessekretär BS und
Bundesschützenmeister BSM

Bundesschatzmeister BSchM und
Bundesschützenmeister BSM

11

2 Rechnungsprüfer RP

12

bei Bedarf Fachreferenten, welche nicht Teil der Direktion sind:

13

Bundessportleiter BSL

14

Landesobereschützenmeister LOSM
und
Landesschützenmeister LSM
als deren Stellvertreter

15

Landessportleiter LSL
und seine Stellvertreter

16

Erläuterungen:

- 1: Der ISB ist ein weltweiter Dachverband, welcher zur Lenkung des Schützensportes in allen vertretenen Ländern nationale Verbände als Unterorganisation einrichtet.
- 2: Das Präsidium leitet den ISB, erstellt Weisungen an die Unterverbände und nimmt deren Berichte entgegen. Das Präsidium wird für jeweils 5 Jahre gewählt.
- 3: Der Präsident und GOSM leitet den ISB weltweit.
- 4: Der Generalsekretär und Generalschatzmeister unterstützen den Präsidenten bei der Leitung des ISB.
- 5: Die Rechnungsprüfer kontrollieren die Finanzgebarung, sie werden für jeweils 5 Jahre gewählt.
- 6: Um die Ziele und Vorgaben des ISB zu koordinieren und zu überwachen, kann der Präsident diverse Fachreferenten für bestimmte Fachbereiche ernennen.
- 7: Die Sportleiter sind für eine Schießsportart (Sektion) zuständig. Sie koordinieren und überwachen die Einhaltung der Vorgaben des ISB, organisieren Weltmeisterschaften und Europameisterschaften, sie sind Vorgesetzte der Bundessportleiter der untergeordneten Verbände. Die SL können bei der Erstellung von Sportordnungen (Schützenordnungen) beratend mitwirken. Die SL erstatten laufend Bericht an das Präsidium.
- 8: In jedem Land wird ein nationaler Verband als Unterverband des ISB installiert.
Hier ist der ISB- Verband Österreich als Beispiel angeführt.
Ein Unterverband und seine Funktionäre müssen vom ISB bestätigt werden.
Die Hälfte der Mitgliedsbeiträge der Unterverbände wird als Verbandsbeitrag an den Dachverband abgeführt.
- 9: Die Direktion leitet den jeweiligen nationalen Unterverband des ISB.
Die Direktionen setzen die Richtlinien und Vorgaben des Dachverbandes in ihrem Land um und erstatten laufend Bericht über die Tätigkeiten des Unterverbandes an das Präsidium.
- 10: Der Generaldirektor und BOSM leitet den jeweiligen nationalen Verband des ISB nach den Richtlinien des Dachverbandes.
- 11: Der Bundessekretär und Bundesschatzmeister unterstützen den Generaldirektor bei der Leitung des nationalen Verbandes des ISB.
- 12: Die Rechnungsprüfer kontrollieren die Finanzgebarung, sie werden für jeweils 5 Jahre gewählt.
- 13: Um die Ziele und Vorgaben des ISB zu koordinieren und zu überwachen, kann der Generaldirektor mit Genehmigung des vorgesetzten Präsidiums diverse Fachreferenten für bestimmte Fachbereiche ernennen.
- 14: Die Bundessportleiter werden vom Generaldirektor nach Genehmigung des Präsidenten ernannt.
Sie sind für eine Schießsportart (Sektion) in ihrem Land zuständig.
Sie sind Untergebene der Sportleiter und Vorgesetzte der Landessportleiter.
Sie koordinieren und überwachen die Einhaltung der Vorgaben des ISB in enger Zusammenarbeit mit den ihnen vorgesetzten Sportleitern, organisieren Bundes- und Staatsmeisterschaften und sind Vorgesetzte der Landessportleiter.
Die Bundessportleiter sind in ihrem Bereich Fachvorgesetzte der Landesoberschützenmeister.
- 15: Die Landesoberschützenmeister und ihre Stellvertreter werden vom Generaldirektor nach Genehmigung des Präsidenten ernannt.
Sie vertreten die Interessen des ISB in ihre Region bzw Bundesland.
Sie arbeiten eng mit der Direktion und dem Bundessportleiter zusammen.
- 16: Die Landessportleiter werden vom Bundessportleiter zur besseren regionalen Koordinierung mit Genehmigung der Direktion und nach Absprache mit den Landesoberschützenmeistern für eine Region ernannt.
Sie vertreten die Interessen des ISB in ihrem Gebiet und organisieren die Landesmeisterschaften in enger Zusammenarbeit mit dem Bundessportleiter und dem Landesoberschützenmeister.